

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 57 (1931)

**Heft:** 4

**Illustration:** Spanische Sorgen eines Königs

**Autor:** Nef, Jakob

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

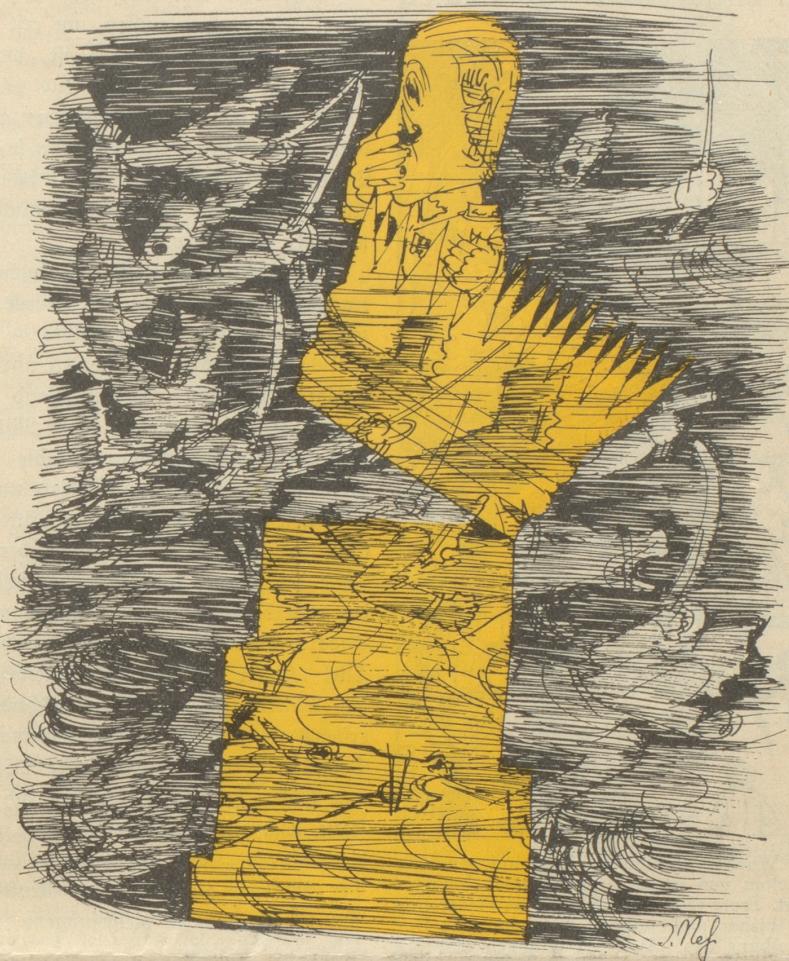
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Autologische Sprichwörter

Der Autler rollt nicht weit vom Wagen.  
Wenn es dem Autler zu wohl ist, gibt er Gas.  
Neb immer Stank und Mordsradau,  
Bis in dein Straßengrab.  
Autler, die viel tunen, können nichts.  
Man soll das Töff nicht vor dem Unglück  
loben.  
Langsam fährt am längsten.  
Gegen rücksichtslose Fahrer:  
Heile mit Keile!  
Auf nächtlicherweise wildernde Automobi-  
listen:  
Der Autler lässt das Töten nicht.  
Autoliebchen:  
Der Horcher an der Garage hört seine  
eigne Blamage.  
An moderne Girls:  
Sage mir, mit wem du fährst, und ich  
sage dir was du bist.  
Wer einmal rast, dem traut man nicht,  
Auch wenn er nur von achtzehn spricht.  
Töff und Gestank saugen am selben Tauf.  
Wie die Autler führen, das lehren die  
Spuren.  
Es rast das Töff und will sein Opfer haben.  
Die dicke Buße folgt nach.  
Ein furchtbar Schrecknis ist das Töff, die  
Kilometer friszt es und die Menschen.  
Rasch fährt das Töff den Menschen an.  
Fahrtausweis:  
Wenn man ihn schwarz auf weiß besitzt,  
Kann man getrost zum Richter fahren.  
Das Motorrad schlägt den eignen Herrn.  
Autoraser:  
Jung ein Rüppel, alt ein Krüppel.  
Heute noch im noblen Wagen, morgen ins  
Spital getragen.  
Der Mensch soll sich nichts auf sein Auto  
einbilden, selbst wenn er dumm ist.  
Außen Lack, innen Pack.  
Wer ein Auto hat und benützt es nicht,  
Der ist sicher verknurrt vom Gericht.“  
Des Trottels Auto ist sein Himmelreich.  
Viele Autler sind des Wandlers Tod.  
Tute recht und scheue niemand.  
Wie man in den Zug hineinfährt, so schmet-  
tert es zurück.  
Es kann der Müdeste nicht im Frieden  
schlafen, wenn es den bösen Autlern nicht  
gefällt.  
Autos machen Leute.  
Es sind die schlechten Wagen nicht, womit  
die Strolchen fahren.

Herrnußer

## Spanische Sorgen eines Königs



Wann kommen sie wohl wieder?

Ekener hatte, als er nach Japan fuhr,  
eine Havarie am Zeppelin und mußte den  
Flug um einen Tag verzögern. Die Franzosen  
sandten ein wenig schadenfroh ein  
rührend besorgtes Telegramm, in dem sie  
sich nach der Ursache der Verzögerung er-  
kundigten. Ekener drahtete zurück: „Leck am  
Hinterteil.“

\*

Bünzli muß zum Landwehrwiederholiger  
einrücken. Er nimmt Abschied von seinen  
Stammtischbrüdern.

„Schrieb denn, wenns der gsällt.“

„—!“

„Und gsällt's der nüd, schrieb au, so  
hämmert öppis z'lache!“

Über die Verurteilung eines Nachtwächters  
schreibt der „Fr. A.“:

„Als Novum darf gelten, daß damit die  
Weisung verbunden wurde, der Mann  
habe sich während der 5jährigen Probe-  
zeit des Genusses alkoholfreier Getränke  
zu enthalten.“

Prost!

\*

Pietisch und Frau waren bei Flemmers  
eingeladen.

Am nächsten Tage ruft Pietisch bei Flem-  
mers an: „Verzeihen Sie, gnädige Frau,  
ich habe gestern bei Ihnen mein Zigaretten-  
etui vergessen.“

„Bis jetzt habe ich es nicht gesehen,“ er-  
widert Frau Flemmer, „ich werde es gleich  
suchen.“

„Gnädige Frau?“ ruft Pietisch in den Ap-  
parat, „wenn Sie es finden, bitte ich Sie  
um Rückgabe, und wenn Sie das Etui nicht  
finden, dann behalten Sie es ruhig.“

\*

Mein Vertreter rapportiert von seiner  
Reise über einen Kunden: „Besitzer hat sich  
das Leben genommen. Die Frau will von  
weiteren Verbesserungen vorläufig abschauen.“

**RAUCHT PONY**

**BURGERS MILDE STUMPEN**

Nikotinschwach und doch aromatisch

Gelbe Packung 80 Cts. — Weiße Packung Fr. 1.—

Feine Burger Derby . . . 10 Stück Fr. 2.—